

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 23 (1998)  
**Heft:** 1

**Nachruf:** Nachruf für Walter Wyss  
**Autor:** Läubli, Max

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachruf für Walter Wyss

von Max Läubli



Lieber Walti

Einen Menschen wie Dich zu verlieren, einen Freund zu verlieren, wie Du einer warst hinterlässt eine tiefe Leere, eine Lücke. Obwohl wir alle von Deiner schweren Krankheit wussten, die Du mit bewundernswerter Würde ertrugst, versuchten wir, Dich so zu sehen wie wir es seit Jahren gewohnt waren. Niemand wollte Deinen Zustand wahrhaben. Vielleicht haben wir auf diese Weise versucht, gemeinsam mit Dir gegen das Schicksal anzukämpfen.

Walti kannten alle als eher stillen und bedächtigen Mitstreiter. Er sass an den Sitzungen immer in der Ecke am Ende des Tisches. Seine Einwände waren immer bedächtig und überlegt. Risiko war nicht seine Stärke. Er mahnte eher zur Vorsicht. Er war ein Mann der kleinen Schritte.

Treu und pflichtbewusst verwaltete er über Jahre unsere Finanzen. Ein nicht immer einfaches Unternehmen in unserer vielfältigen Organisation. Besonders dann, wenn es um finanzielle Kürzungen ging, war unser Kassier nicht mehr der liebe Walti von allen. Er litt sehr unter den Missverständnissen, die seine Tätigkeit nun einmal mit sich brachte.

Oft sagte er: "Weisst Du, das Schönste für mich ist an einem Feuer zu sitzen. Was willst Du mehr?"

Und wer schon mit Walti an einem Feuer gesessen hatte weiss, was er damit meinte und lernte seine Bescheidenheit schätzen.

"Vergesst mich nicht!" sagte mir Walti bei unserer letzten Begegnung.

Das kann ich Dir versprechen, Walti wir vergessen Dich nicht!

